

APEIRON Biologics schließt überzeichnete Finanzierungsrunde über 17,5 Mio. Euro für Entwicklung von APN01 gegen COVID-19 ab

Ausweitung der laufenden klinischen Phase II-Studie nach USA und Russland geplant

Wien, Österreich, 3. Juni 2020: Die APEIRON Biologics AG hat erfolgreich eine Finanzierungsrunde in Höhe von insgesamt 17,5 Mio. Euro abgeschlossen und sichert somit die weitere Entwicklung ihres Medikamentenkandidaten APN01 zur Behandlung schwer erkrankter COVID-19-Patienten sowie die Weiterentwicklung von Projekten in der Immunonkologie. Im Rahmen einer Bezugsrechtskapitalerhöhung mit Privatplatzierung konnte das Unternehmen 11,9 Mio. Euro von bestehenden und neuen privaten und institutionellen Investoren einwerben, darunter die Vienna Insurance Group (VIG), die mit ihrer Investition von ca. 7 Mio. Euro nun 3,26 % der Anteile von APEIRON Biologics erhält. Zudem haben die Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft (FFG), die Wirtschaftsagentur Wien (WAW), die Austria Wirtschaftsservice Gesellschaft (AWS) sowie die Erste Bank öffentliche Fördergelder und Garantien in Höhe von insgesamt 5,6 Mio. Euro zugesagt.

„Wir bedanken uns sehr bei unseren bestehenden und neuen Investoren sowie bei den öffentlichen Institutionen und Banken, die unsere Entwicklungsaktivitäten für dringend benötigte Behandlungsmöglichkeiten unterstützen“, sagt **Peter Llewellyn-Davies, Vorstandsvorsitzender der APEIRON Biologics AG.** „Besonders erfreulich ist, dass die Finanzierungsrunde überzeichnet war und wir zudem namhafte und zukunftsorientierte Investoren als neue Aktionäre gewinnen konnten.“

Über APN01

APN01 (rhACE2) gehört zu den am weitesten entwickelten Medikamentenkandidaten zur Behandlung von COVID-19 und zu den wenigen spezifisch gegen das Corona Virus gerichteten Therapieansätzen. Bei positivem Verlauf der laufenden Phase II-Studie könnte nach Ansicht von Experten voraussichtlich eine beschleunigte Marktzulassung erfolgen.

Das Unternehmen plant, die bisher in Österreich, Deutschland, Dänemark und Großbritannien gestartete Phase II-Studie nach Russland und die USA auszuweiten. In der doppelt-verblindeten, randomisierten, Placebo-kontrollierten Studie sollen 200 schwer an COVID-19 erkrankte Patienten behandelt werden.

Über APEIRON Biologics AG

APEIRON Biologics AG ist ein europäisches privates Biotechnologie-Unternehmen mit Sitz in Wien, das sich auf die Entdeckung, Entwicklung und Kommerzialisierung neuartiger Immuntherapien für Krebserkrankungen sowie auf Atemwegserkrankungen spezialisiert hat. Das zugelassene Produkt Qarziba® sowie die Projekte und Technologien von APEIRON basieren auf einem starken Patentportfolio und Partnerschaften mit führenden Pharmaunternehmen und akademischen Institutionen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

APEIRON Biologics AG

Peter Llewellyn-Davies, CEO

Email: investors@apeiron-biologics.com

www.apeiron-biologics.com

Media and Investor Relations

MC Services AG

Julia Hofmann

T +49 89 210 228 0

Email: apeiron@mc-services.eu

Brandenstein Communications

Christina Brandenstein

T +43 676 679 83 14

Email: christina@brandensteincom.at

Marco Jäger

T +43 676 650 00 34

Email: m.jaeger@brandensteincom.at

ZUKUNFTSBEZOGENE AUSSAGEN

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte vorausschauende Angaben, die Risiken und Unsicherheiten beinhalten. Diese Aussagen geben die Meinung von APEIRON zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung wieder. Derartige zukunftsbezogene Aussagen sind weder Versprechen noch Garantien, sondern hängen von vielen Risiken und Unwägbarkeiten ab, von denen sich viele der Kontrolle des Managements von APEIRON entziehen. Dies könnte dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den Prognosen in diesen zukunftsbezogenen Aussagen abweichen. Wir übernehmen ausdrücklich keine Verpflichtung, vorausschauende Aussagen hinsichtlich geänderter Erwartungen der Parteien oder hinsichtlich neuer Ereignisse, Bedingungen oder Umstände, auf denen diese Aussagen beruhen, öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren.